

## XXIX. Andreas Osiander.

**D.** Andreas Osiander, Herzoglich Württembergischer Rath, Kanzler und Professor der Theologie, war in der Stadt Blaubeuren den 27ten März 1562. geboren, wo sein Vater damals Superintendent war, eh' er als Hofprediger nach Stuttgart befördert wurde. In seinem sechsten Jahr wurde er schon in's Pädagogium nach Stuttgart geschickt, und blieb da neun Jahre, bis er die hohe Schule bezog, und in das theologische Stift aufgenommen wurde. Hierauf erhielt er 1579. die Magisterwürde, fieng an Theologie zu studiren, und besuchte die Vorlesungen des Kanzlers Jak. Andrea, Heerbrand, Schnepf und Joh. Brenz mit der größten Begierde. Als Nefte des Kanzlers Andrea hielt er sich vorzüglich an ihn, und besuchte ihn täglich, um durch den Umgang recht viel von ihm zu lernen. Auch liebte ihn Andrea wie einen Sohn, und theilte ihm seine ganze Gelehrsamkeit mit. In seinem  
22sten